

# G e m e i n d e b l a t t

## Seehausen am Staffelsee

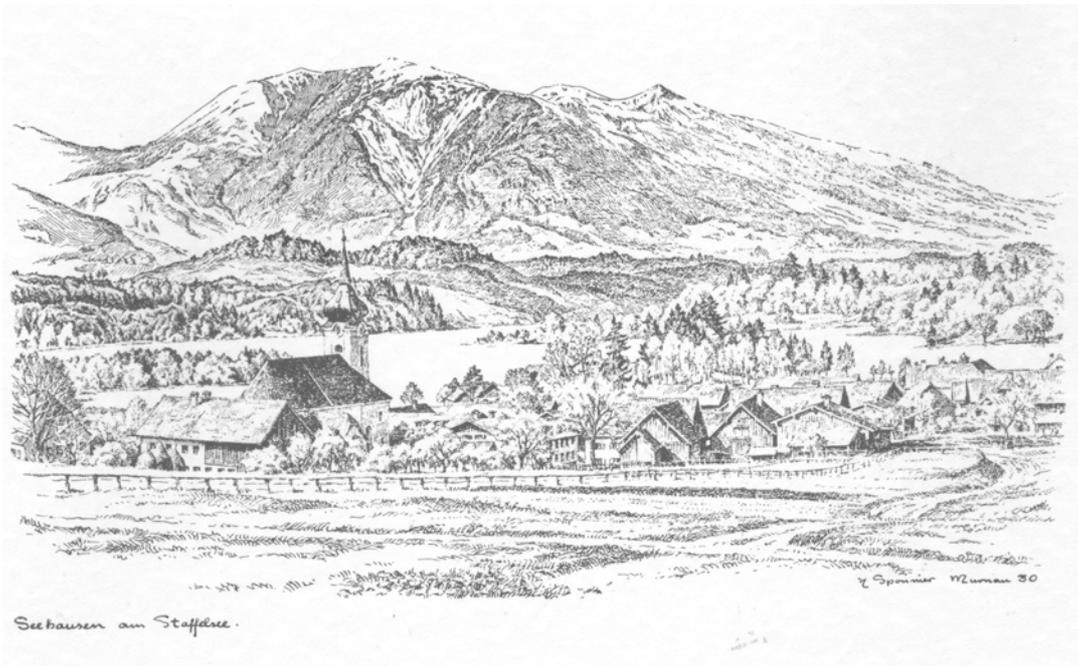


mit den Ortsteilen:

**Riedhausen**

**Rieden**

**Seeleiten**



Jahrgang 8

Dezember 2004

Nummer 31

### Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Ende eines für unsere Gemeinde ereignisreichen Jahres möchte ich mich bei all denjenigen besonders bedanken, die wieder tatkräftig an der Gestaltung der Gemeinde und unseres Zusammenlebens mitgewirkt haben.

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, mit der Firma IfB einen zusätzlichen größeren Arbeitgeber mit vielen neuen Arbeitsplätzen für unsere Gemeinde zu gewinnen.

Wir konnten 2004 zahlreiche und für die Zukunft unserer Gemeinde wichtige Weichen stellen. Ich bedanke mich bei meinen Gemeinderatskollegen für die gute Zusammenarbeit mit Entscheidungen im Interessen unserer Gemeinde. Die anhaltende Unterstützung auch aus der Bevölkerung für unser Gesellschafts- und Gemeindeleben lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Mein Mitgefühl und meine Gedanken sind gerade in der „staadn Zeit“ bei all denen, die in diesem Jahr mit schweren persönli-

chen Erlebnissen fertig werden müssen und ich hoffe, dass Sie in unserer Gemeinde Halt und Unterstützung finden werden.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr

Ihr

Ulrich Willburger

1. Bürgermeister

### BürgerAktiv

Am 16.11. trafen sich rund 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger um zu beratschlagen, wie es nach dem Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" weitergehen soll. Nach Berichten vom Wettbewerb und Verlesen des Kommissionsberichts wurde beschlossen, auf jeden Fall eine Art organisiertes Bürgerengagement beizubehalten. In lockeren Arbeitskreisen "Ortserhaltung / Ortverschönerung", "Umwelt / Energie", "Kultur / Soziales" sollen sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einbringen können. Damit ist man weder an den Wettbewerb noch an die staatlichen Programme Dorferneuerung/ Stadtentwicklung gebunden. Vorschläge zur Namensgestaltung dieses Bürgerengagements sind herzlich

willkommen - z. Zeit bleibt es noch bei BürgerAktiv. Nächstes Treffen, zu dem alle Interessierten herzlich willkommen sind, ist am Freitag, 7. Januar um 19:00 Uhr wieder im Gasthof Stern

#### **Auszüge aus dem Gemeinderat**

**SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 30.09.2004**

#### **Verwaltungsstreitsache Poettinger gegen Freistaat Bayern, Vergleichsvorschlag**

Entgegen den Bestimmungen im geltenden Bebauungsplan nahm der Grundstückbesitzer eine umfangreiche Terrassierung seines Grundstücks vor. Nach einer In Augenscheinnahme durch das VG München wurde den Gemeinderatsmitgliedern die Niederschrift sowie einige Fotos übersandt.

Der Gemeinderat stimmt der vom Verwaltungsgericht München vorgeschlagenen Duldung des vorgenommenen Hangeingriffs nicht zu.

Die Duldung ist damit abgelehnt. Der Gemeinderat beruft sich dabei bei seiner ablehnenden Entscheidung insbesondere auf die vorausgegangenen und jeweils einstimmigen Gemeinderatsbeschlüsse vom 02.10.2001 und 12.12.2002. Es hat somit eine Entscheidung im schriftlichen Verfahren zu erfolgen.

Der Gemeinderat betont, dass er die Einhaltung der Bebauungspläne weiter strikt verfolgen wird und es insbesondere nicht hinnehmen wird, dass er regelmäßig vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Vor Baukontrolle und Strafgeldern wird nicht zurückgeschreckt.

#### **Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“, Aufstellungsbeschluss, Vorgezogene Bürger- und frühzeitige Trägerbeteiligung**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich der Seestraße und westlich der Bahnhofstraße“ und stimmt hierzu dem vom beauftragten Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Änderungsentwurf samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 29.09.2004, wie vorgelegt zu.

Durch einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 des Baugesetzbuches sind mit den Antragstellern vor der Auslegung noch besondere Einzelheiten hinsichtlich der Übernahme der Verfahrenskosten, Ausgleichsflächenbedarf etc. zu regeln.

#### **Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Östlich Hohenbreitenweg“, Aufstellungsbeschluss, Vorgezogene Bürger- und frühzeitige Trägerbeteiligung**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“ und stimmt hierzu dem vom beauftragten Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Änderungsentwurf samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 27.09.2004, wie vorgelegt zu.

Durch einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 des Baugesetzbuches sind mit den Antragstellern vor der Auslegung noch die Übernahme der Verfahrenskosten zu regeln.

#### **4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung**

Die Gemeindewerke Murnau haben mit Schreiben vom 18.02.2004 mitgeteilt, dass ab 01.07.2004 aufgrund der gestiegenen Betriebskosten für die Kläranlage die Gebühr um 0,10 € angehoben wird. Damit ergibt sich eine neue kostendeckende Gebühr für die Gemeinde Seehausen am St. von 1,60 €/cbm. Um die Kosten für eine aufwändige Zwischenablesung zu vermeiden, wird vorgeschlagen, die geänderte Gebühr ab 1.1.2005 festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der 4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der vorgelegten Form.

#### **Sanierungsmaßnahmen Westtorhalle**

Herr Bürgermeister Willburger trägt den Sachverhalt vor und spricht ein großes Lob an die Vorstandschaft der Westtorhalle und hierbei insbesondere an den 1. Vorsitzenden Herrn Menken aus. Auch der stellvertretende Bürgermeister Markus Hörmann trug von gemeindlicher Seite her einen erheblichen Anteil und Zeitaufwand für die reibungslose Abwicklung der Sa

nierung bei. Die ursprünglich veranschlagten Sanierungskosten von ca. 150.000 € konnten überwiegend durch Eigenleistung auf ca. 70.000 € reduziert werden.

Die Sanierungsmaßnahmen „Dacherneuerung, Heizung/Lüftung, Sanitär, Türen, Fenster, Bodenbelag, Elektrik, Backstage, Maurerarbeiten, Außentreppen und Anstriche“ mit den geschätzten Gesamtkosten von 110.000,00 € sind in Absprache mit dem Forum Westtorhalle e.V. in Auftrag gegeben worden, wobei Teile dieser Arbeiten durch freiwillige Leistungen der Vereinsmitglieder erbracht wurden. Der derzeitige Ausgabenstand beläuft sich 56.901,85 €

Von den Maßnahmen konnten nur mehr die Gewerke: Dacherneuerung, Eingangstüre, Fenster, Sanitär und die Heizungsanlage zur Bezuschussung im Rahmen der Städtebauförderung aufgenommen werden, da die anderen Maßnahmen bereits wegen der Dringlichkeit begonnen wurden. Der Zuschussantrag beläuft sich auf die gesamtzuzuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 61.200,00 €, wobei ein Zuschuss in Höhe von 37.000,00 € beantragt wurde.

Der Gemeinderat genehmigt die Auftragsvergaben zur Sanierung der Westtorhalle wie vorgetragen. Der Zuschussantrag zur Sanierung der Westtorhalle wird nachträglich genehmigt.

#### **Sanierung Kanalisation – Statusbericht**

Herr Bürgermeister Willburger gibt einen groben Sachstandsbericht über die bereits durchgeführten und noch anstehenden Sanierungsmaßnahmen. Eine exakte Kostenaufstellung kann jedoch erst in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Zwischenzeitlich wurden von der Firma ISAS auch die Vermessungsdaten der Kanalschächte von Herrn Achmüller komplett übernommen und das Kanalnetz digital aufbereitet. Auf der Grundlage des momentan aktuellen Kanalbestandsplanes ergibt sich eine noch zu untersuchende Kanalnetzlänge von ca. 8 km. Herr Bürgermeister Willburger trägt hierzu ein Kostenangebot der Firma ISAS über die hierfür noch anfallenden Kosten für die Kanalreinigung, TV-

Untersuchung und Nebenkosten vor. Der Gemeinderat ermächtigt hierzu Herrn Bürgermeister Willburger, nach vorheriger Prüfung die unbedingt noch notwendig erscheinenden Untersuchungen in Auftrag zu geben.

#### **Beschilderung Rad- und Wanderwege sowie Schararbeiten entlang des Staffelseerundweges im Oktober**

Herr Bürgermeister erläutert die geplante einheitliche Beschilderung in der gesamten Staffelseeregion „Das Blaue Land“. Dabei werden entlang der Wander- und Radwege Schilder in einem einheitlichen Format mit dem Logo des „Blauen Landes“, des jeweiligen Gemeindenamens und Kilometerangaben mit entsprechenden Pfeilrichtungen angebracht. Darüber hinaus ist auch geplant, gut sichtbare Hinweise auf umliegende Rundwege wie z. B. „Riegsee-Rundweg“ zu geben, um Wanderer und Radfahrer auch gezielt dort hinführen zu können. Herr Willburger teilt weiter mit, dass der Rundweg im Bereich des Westufers in einer gemeinsamen Aktion mit sämtlichen Vermietern aus Uffing und Seehausen auszubessern ist. Hierzu sind zunächst als Vorarbeit sämtliche Sträucher und Bäume deutlich zurück zu schneiden. Das anfallende Material ist dabei gleich vor Ort zu häckseln. Die spätere Beschaffenheit des Wegeabschnittes im Naturschutzgebiet (Hackschnitzel oder Kies) ist dabei noch abzuklären.

Der Seewaldweg selbst müsste nach Ansicht von Herrn Willburger dringend gekrädert und mit einem guten bindigen Kies oder einer Spritzdecke mit mehreren Wasserdurchlässen versehen werden

**SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 21.10.2004**

#### **Bebauungsplan „Kemmelgelände Süd“ – Statusbericht zur weiteren Entwicklung und Verfahrensablauf**

Herr Bürgermeister Willburger berichtet über ein sehr positives Gespräch zwischen Vertretern der Marktgemeinde Murnau und der Gemeinde Seehausen sowie Herrn Kreisbaumeister Feldpausch. Im Zuge dieses Gesprächs konnten viele Unklarheiten weitgehend ausgeräumt bzw. einvernehm

lich abgestimmt werden. Aufgrund der Abbruchplanung der Baugrund GmbH und der verbindlich zugesagten Freihaltung eines 26 m breiten Streifens an der Gemarkungsgrenze für die künftige und von Murnau definitiv in einer innerörtlichen Tunnellösung geplanten Umgehungsstraße können nunmehr auch die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen ohne die Errichtung einer 6 m hohen Schallschutzwand im Bereich des Bebauungsplanes „Kemmelgelände Süd“ erfüllt werden. Nach einer diesbezüglich noch schriftlich einzuholenden Rückabsicherung bei der Immissionsschutzbehörde könnte somit der Bebauungsplan nunmehr in Kraft gesetzt werden. Hierzu bedarf es unter Umständen einer nochmaligen förmlichen Abwägung bzw. Bestätigung des bereits gefassten Satzungsbeschlusses in der nächsten Gemeinderatssitzung (je nach Stellungnahme des Landratsamtes). Nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes könnten somit auch endlich die Doppelhausgrundstücke verkauft werden.

Bezüglich der geplanten Entlastungsstraße unmittelbar an der Gemarkungsgrenze und weiter nach Norden ausschließlich über Seehauser Flur trägt Herr Bürgermeister Willburger den derzeitigen Sachstand und das Besprechungsergebnis mit der Marktgemeinde Murnau vor. Er zeigt hierzu auch anhand eines Lageplans (ohne Maßstab) eine noch völlig unverbindliche Trassenführung mit dem sich dabei ergebenden Geländeschnitt auf. Diese Trassenführung hätte den Vorteil, dass aufgrund der vorhandenen Geländeverhältnisse im Bereich des wahrscheinlichen Tunnelaustritts (etwa auf Höhe des Sportplatzes) keine optischen bzw. immissionsschutzrechtlichen Beeinträchtigungen der angrenzenden Wohnbebauung auf Seehauser Flur zu erwarten ist. Der für ihn auch wichtige Effekt dieser Trassenführung wäre jedoch die Möglichkeit der Ansiedlung eines Gewerbegebietes östlich der Trasse auf Seehauser Flur, wobei die gesamte Erschließung des Gebietes ausschließlich über das Murnauer Gewerbegebiet erfolgen würde. Diese wichtigen Planungsziele der Gemeinde Seehausen

könnten dabei im Zuge einer gemeinsamen Flächennutzungsplanung und einer vertraglichen Regelung mit der Marktgemeinde Murnau verbindlich und dauerhaft gesichert werden. Von Seiten der Marktgemeinde wurde hierzu schon vorab eine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Beauftragung des Planungsbüros Reiser für die Entwurfsplanung einer möglichen Trassenführung der Umgehungsstraße und einer diesbezüglichen Kostenteilung mit der Marktgemeinde Murnau einverstanden. Gleichzeitig ist ein Vertragsentwurf hinsichtlich sämtlicher zu klärender und zu sichernder Belange wie z. B. spätere Anschlussmöglichkeit über Murnau Flur für ein mögliches Gewerbegebiet, teilweise oder vollkommene Untertunnelung etc. auszuarbeiten.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, eine möglichst weitgehende Tunnellösung – bis zur B2 - zu erreichen, da jede offene Trassenführung erhebliche Einschnitte in das Gelände und Belästigungen für Anwohner bringen würde.

**SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 18.11.2004**

#### **Bebauungsplan „Kemmelgelände Süd“**

**Nochmalige Behandlung und Abwägung der Stellungnahme des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen vom 21.04.2004 im Zuge der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

In Abstimmung mit der Marktgemeinde Murnau konnten mittlerweile die weiteren Entwicklungs- und Planungsabsichten auf der Murnauer Seite des Kemmelgeländes abgeklärt und auch zeitlich nahezu konkret abgestimmt werden. Hierzu wurden von der Marktgemeinde Murnau auch ein Auszug aus dem städtebaulichen Rahmenplan und ein Abbruchplan vorgelegt. Hinsichtlich der geplanten Umgehungsstraße vereinbarten beide Gemeinden sogar die vorbereitende Bauleitplanung in einer gemeinsamen Flächennutzungsplanung gemäß § 204 Abs. 1 BauGB durchzuführen, um die gemeinsamen Planungsziele beider Gemeinden nachhaltig zu dokumentieren. Aufgrund dieser neuen positiven Ent

wicklung sind die vom Landratsamt immer wieder vorgebrachten Bedenken wegen der sehr engen und nicht unproblematischen nachbarlichen Beziehungen sowie die immissionschutzrechtlichen Bedenken hinsichtlich der noch vorhandenen bzw. künftig geplanten Nutzung auf Murnauer Flur ausgeräumt.

Aufgrund der im Sachverhalt genannten gegenseitigen nachbarlichen Abstimmung zwischen Murnau und Seehausen mit den nunmehr auch klar zum Ausdruck gebrachten Planungsabsichten der Marktgemeinde Murnau sowie der vereinbarten gemeinsamen Flächennutzungsplanung gemäß § 204 Abs. 1 BauGB hinsichtlich der Umgehungsstraße sind für das Planungsgebiet „Kemmelgelände Süd“ sowohl das nachbarschaftliche Abstimmungsgebot als auch die immissionschutzrechtlichen Anforderungen ausreichend abgewogen und durch die Festsetzungen des Bauleitplans auch entsprechend gesichert. Hierbei wird insbesondere auch auf die nochmals überarbeitete schalltechnische Untersuchung der Ingenieurgesellschaft Dorsch Consult mbh verwiesen.

Nochmalige Bestätigung des Satzungsbeschlusses vom 27.05.2004

Aufgrund der in der heutigen Sitzung nochmals durchgeführten Abwägung bestätigt der Gemeinderat den ursprünglichen Satzungsbeschluss vom 27.05.2004. Hierzu wird der vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. Staffelsee ausgearbeitete Bebauungsplanentwurf mit der Bezeichnung „Kemmelgelände Süd“ samt Begründung, jeweils in der Fassung vom 30.01.2004, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB mit der Maßgabe als Satzung beschlossen, dass die in der Sitzung vom 27.05.2004 beschlossenen Änderungen und Ergänzungen noch in den Planentwurf bzw. die Begründung eingearbeitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Änderung bzw. Ergänzung des Planentwurfs den Bebauungsplan samt Begründung ordnungsgemäß auszufertigen und in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

### **1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich Hohenbreitenweg“ – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der vorgezogenen Bürger- und Trägerbeteiligung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich Hohenbreitenweg“ wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 18.10.2004 – 18.11.2004 durchgeführt. Nunmehr sind die eingegangenen Bedenken und Anregungen abzuwägen.

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Lindner aus Seehausen a. St. ausgearbeiteten Entwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich Hohenbreitenweg“ samt Begründung, jeweils in der vorgelegten Fassung vom 14.10.2004. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

### **Städtebauförderungsprogramm – Jahresantrag 2005 – Ortskern Riedhausen**

Der Gemeinderat genehmigt den Jahresantrag zum Städtebauförderungsprogramm 2005 für die Maßnahme „Ortskern Riedhausen - Sanierungsgebiet“.

### **Umgestaltung Mauritiusstraße – Vorstellung und Genehmigung der Planung**

Es ist vorgesehen, den bestehenden Gehweg mit einem neuen Asphalt-Belag zu versehen und nur die Einfahrten zu pflastern. Hierfür ist jedoch notwendig, einen Einzeiler zur Abgrenzung einzubauen. Auf der westlichen Straßenseite sowie auch bei der bestehenden Fahrbahn sind keine Veränderungen geplant. Für den sog. Dorfplatz schlägt Herr Dipl. Ing. Bosch vor, die bestehende Rechts-Abbiegespur zu einem Fußweg zurückzubauen und den verbleibenden Asphalt-Belag teilweise mit einem Granitkleinsteinpflaster zu versehen. Die Grüninsel sollte optisch durch entsprechende Bepflanzung aufgewertet werden. Die reinen Baukosten werden auf ca. 127.600,00 € geschätzt. Herr Bürgermeister Willburger erläutert hierzu die vorgelegte Planskizze und teilt mit, dass auch noch die Einfahrtsbereiche in den Kapel

lenweg bzw. Am Fügsee/Kemmelgelände noch entsprechend aufgewertet und in die Planung miteinbezogen werden sollen. Hierbei erhöhen sich die Gesamtkosten auf ca. 150.000,00 €

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Dipl. Ing. Bosch mit der Baumaßnahme „Umgestaltung Mauritiusstraße“ entsprechend der vorgelegten Vorplanung.

Folgende Punkte sind in die weiteren Planungen dabei noch aufzunehmen:

- Einmündungsbereich Kapellenweg
- Einmündungsbereich Am Fügsee / Kemmelgelände

Nach entsprechender Planergänzung ist die Gesamtplanung in einer gemeinsamen Anliegerbesprechung zu erläutern.

#### **Die Verwaltung informiert**

##### **Christbaumentsorgung**

Es wird daraufhingewiesen, dass von der Gemeinde keine Christbäume abgeholt bzw. entsorgt werden können.

#### **Sonstige Bekanntmachungen – Termine**

##### **Pfarreiengemeinschaft am Staffelsee**

##### **Neue Ergebnisse bezüglich des kirchlichen Friedhofs in Seehausen.**

Liebe Seehausener und Seehausnerinnen. Ich möchte die Möglichkeit nutzen, Sie über neue Erkenntnisse des kirchlichen Friedhofs zu informieren. Die Auseinandersetzung hat leider in den letzten Monaten einen unheilvollen Lauf genommen. Als neuer Pfarrer ist mir die Einheit und der Friede in jeder Pfarrgemeinde wichtig und darum leide ich unter dieser Situation sehr.

Den derzeitigen Stand habe ich so vorgefunden, als ich meine Stelle in der Pfarreiengemeinschaft Staffelsee angetreten habe.

Und ich war anfangs ziemlich ratlos. In

diesem Zustand habe ich Rat gesucht bei einer mir seit dem Studium bekannten Literaturwissenschaftlerin. Zusammen mit ihr habe ich bisher einen historisch fundierten Kirchenführer geschrieben. Sie hat sich zusammen mit einem Historiker auf die Suche nach den historischen Wurzeln der „Erbgräber“ gemacht. Dabei haben beide sämtliche Archive durchforscht, die für die Zeit der Übertragung der Kirche mögliche Auskünfte geben könnten. Ihr abschließender Bericht liegt uns nun vor. In einer 6-seitigen Zusammenfassung sind die Ergebnisse zusammengefasst. Sie können diesen Bericht im Pfarrbüro und in der Kirche hinten einsehen.

Um eine mögliche Lösung in der Auseinandersetzung zu finden, plant die Kirchenverwaltung mit Bürgermeister und Gemeinderat die betroffenen Familien zu einer Infoveranstaltung in der 3. Januarwoche ins Gasthaus Stern einzuladen. Einladungen und den Abschlussbericht werden den Grabbesitzern in den nächsten Tagen zukommen.

Ich hoffe auf eine gute Lösung und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Pfarrer Robert Walter*

#### **Verbände und Vereine**

##### **Obst- und Gartenbauverein Seehausen**

##### **Obstbäume und Sträucher schneiden am Samstag, den 29.1.2005, Treffpunkt Rathaus.**

Heuer wollen wir richtig schneiden, denn die Praxis zeigt, man lernt es nur, wenn richtig gearbeitet wird. Auch unser Erscheinungsbild in der Gemeinde gewinnt, wenn die Bäume gepflegt dastehen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Georg Schmötzer

Herausgeber:	Gemeinde Seehausen a. Staffelsee vertreten durch den 1. Bürgermeister Ulrich Willburger
Redaktion:	Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080      Email: schreyerda@aol.com
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11      e.mohr@vg-seehausen.de
Auflage: 1.100 Stück Nächste Ausgabe: 1/2005	Verteilung: kostenlos frei Haus Redaktionsschluss: 23.03.2005

## Terminkalender der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

### Januar

Freitag	07.01.	19.00	Interessengruppe - Bürger Aktiv	Treffen "Bürger Aktiv"	Gasthof Stern
Montag	10.01.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugendkino	Westtorhalle
Montag	10.01.	20.00	CSU Seehausen	Öffentlicher Stammtisch	Restaurant Sonne
Dienstag	11.01	08:00	Frauenbund	Messe für Hausfrauen und Mütter, anschließend Frühstück	Pfarrhof
Mittwoch	12.01	19:30	Frauenbund	Sitzung des Vorstandes	Pfarrhof
Mittwoch	12.01.	15.00	Kreisjugendamt u. Jugendbeauftragter d. Gemeinde	Kinderkino "Free Willy - Ruf der Freiheit " ab 10 J.	Pfarrsaal Seehausen
Mittwoch	19.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Improtheater mit Isar 148Aberwitzigen Sketche, Szenen und Improvisationen	Westtorhalle
Donnerstag	20.01	14:30	Frauenbund	Faschings-Gemeindenachmittag mit Sketch - Masken sind gern gesehen, aber nicht Pflicht - bitte bringen Sie wenn möglich einen Herrenhut mit! Danke	Pfarrsaal
Freitag	21.01.	21.00	Forum Westtorhalle	Shurano Flamenco gemischt mit einer Prise Klassik und einem Hauch von Jazz und Folk.	Westtorhalle
Samstag	22.01.	21.00	Forum Westtorhalle	Indie-Rock mit Starsilver, Eine Münchner Band mit noisigen Gitarren, druckvolle Pophymnen und poetischen Balladen.	Westtorhalle
Freitag,	28. 01.	20.00	Forum Westtorhalle	Lesung Harry Rowohlt	Westtorhalle
Samstag	29.01		Obst- und Gartenbauverein	Obstbaum und Sträucher schneiden	Treffpunkt Rathaus
Samstag	29.01.	14:00	Frauenbund	Faschingsgungl mit "Wig, Wig und Jack" - Masken erwünscht, aber keine Pflicht	Gasthof Stern

### Februar

Mittwoch	02.02.	14.30	Frauenbund	Kaffeekranzl	Burgstüberl
Montag	07.02.	21.00	Forum Westtorhalle	Rosenmontagsball - voraussichtlich mit der Band Soulhouse	Westtorhalle
Dienstag	08.02.	08.00	Frauenbund	Wort-Gottes-Feier für Hausfrauen und Mütter, anschließend Faschingsfrühstück	Pfarrhof
Mittwoch	09.02.	20.00	CSU Seehausen	traditionelles Fischessen	Restaurant Sonne
Samstag	12.02.	21.00	Forum Westtorhalle	Anajo Gitarrenpop mit deutschen Texten	Westtorhalle

Montag	14.02.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugendkino	Westtorhalle
Mittwoch	16.02.	15.00	Kreisjugendamt u. Jugendbeauftragter d. Gemeinde	Kinderkino "Stuart Little" ab 8 J.	Pfarrsaal Seehausen
Mittwoch	16.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Improtheater Isar 148	Westtorhalle
Donnerstag	17.02.	19.30	Kreisbildungswerk	Vortrag "Dürfen wir zweifeln" Referentin: Sr.DR. Thérèse Winter	Pfarrsaal
Samstag	19.02.	21.00	Forum Westtorhalle	Didge-Projekt, Ein Treff von Didgeridoo- Spielern aus der ganzen Region	Westtorhalle
Donnerstag	24.02.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag mit Film über den Nachmittags-Ausflug nach Dietramszell	Pfarrsaal
Freitag	25.02.	21.00	Forum Westtorhalle	I-Judgement Das Tölzer Soundsystem mit mitreißendem Dancehallreggae	Westtorhalle
<b>März</b>					
Mittwoch	02.03.	20.00	Forum Westtorhalle	Konzertabende der Camerloher Musikschule	Westtorhalle
Freitag	04.03.	19.00	Frauenbund	Weltgebetstag der Frauen mit Dias, die Texte kommen dieses Mal aus Polen	Pfarrsaal
Freitag	04.03.	21.00	Forum Westtorhalle	Rock von Kanmantu, Die Jungrocker aus Peißenberg sind wieder zu Gast	Westtorhalle
Montag	07.03.	19.30	Obst- und Gartenbauverein	Hauptversammlung mit Vortrag "Was gibts Neues auf dem Obstgehölzsektor" Gesunde und reichtragende Sorten	Restaurant Sonne
Dienstag	08.03.	08.00	Frauenbund	Messe für Hausfrauen und Mütter, anschließend Frühstück	Pfarrhof
Dienstag	08.03.	20.00	Forum Westtorhalle	Konzertabende der Camerloher Musikschule	Westtorhalle
Mittwoch	09.03.	14.30	Frauenbund	Kaffeekranzl	Gasthof Sonne
Mittwoch	09.03.	15.00	Kreisjugendamt u. Jugendbeauftragter d. Gemeinde	Kinderkino "Frech wie Krümel" ab 5 J.	Pfarrsaal Seehausen
Mittwoch	09.03.	20.00	CSU Seehausen	Hanns-Seidel-Stiftung e.V. Vortrag zur Gestaltungssatzung	Restaurant Sonne
Montag	14.03.	20.00	Forum Westtorhalle	Jugendkino	Westtorhalle
Donnerstag	17.03.	19.30	Frauenbund und Kreisbildungswerk	Vortrag "Die Säure-Basen-Balance" - führt die Übersäuerung unseres Körpers zu Befindlichkeitsstörungen oder sogar zu Krankheiten? Referentin: Heidi Seckinger	Pfarrsaal
Freitag	18.03.	18.30	Frauenbund	Kreuzweg der Frauen	Kirche
Samstag	19.03.	21.00	Forum Westtorhalle	Das Berliner Gitarrenduo Twelvestrings	Westtorhalle
<b>April</b>					
	12.04.	08.00	Frauenbund	Messe für Hausfrauen und Mütter, anschließend Frühstück	Pfarrhof
	21.04.	14.30	Frauenbund	letzter Gemeindenachmittag die Gestaltung ist noch offen	Pfarrsaal